

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Umschlag. —

Preis des ganzen Jahrgangs von 52 Nummern 8 Thlr. Abonnement nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge.

Dritter Jahrgang.

No. 22.

Donnerstag am 24. November.

1853.

## Die Belagerung von Antwerpen.

Eine historische Erzählung

von

Adolf Stern.

(Fortsetzung.)

V.

Am Sonntag Mittag war gekommen, mit ihm ein paar Sonnenstrahlen die aus dem weiß gewölkten Himmel hervor und über die Stadt Antwerpen hinlugten. Das Wochentagstreiben auf den Straßen, die rege Geschäftigkeit, welche durch die Belagerung ein noch bunteres Aussehen erhalten hatte, mußte heute der ehrbaren Stille der festtägigen Einförmigkeit Platz machen. Ein paar Fähnlein der Besatzung, aus grönningischen Schiffen gebildet, mit wetterharen, sandfarbigen Gesichtern, rückten in kriegerischen Schritt und Tact, aber ohne den Klang der Trommel oder Pickelpfeife, nach den Außenwerken. Gaudelius, der Magister von Lüttich, der ihren Anführer abgab und einem Soldaten aus Herzog Alba's Schule Ehre machte, brüstete sich gar stolz mit dem Bettelsymbol der Geusen und

der langen spitzen Klinge, der orangenen Schürze und der gleichfarbigen Feder am Hut.

Hinter den Fenstern schauten Frauen und Mädchengesichter auf den jungen Hauptmann herunter, der soldatisch grüßend mit Herrn Jakob Jakobsohn dem Admiral der antwerpischen Flotte zu einem Zwiegespräch zusammentrat, indeß seine Leute, auf die Piken gestützt, die heimkehrenden Kirchgänger und vorzüglich Kirchgängerinnen beäugelten. Auch Margarethe Gruithusen befand sich unter ihnen, an der Seite ihrer Mutter im vielgefälteten, ernst schwarzen Festtagskleide, mit niedergeschlagenen Augen und einer Sonntagvormittagen eigenthümlichen Betfalte an der Stirn, war sie eben keine besonders anziehende Erscheinung. Die schwere Kette von Dukatengold bildete die einzige Erinnerung an das große und ehrenvolle Handelshaus Jacob Gruithusen, dem sie angehörte.

Mit besonderem Mißvergnügen schauten die beiden Herren von der Stadtvertheidigung, der Admiral und der zum Geusenhauptmann umgestempelte Lütticher Magister der Kaufmannstochter nach. Sie tauschten ihre Ansichten erst mit Blicken dann mit scharf accentuirten Worten aus.